



### Wabe

Donnerstag, 02.07.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 15,- / 12,- €

#### 1. Broken Art Festival

Es ist ein Abschied und Neubeginn, ein Aufbrechen von Tradition und Moderne. Ein crossover zwischen den Welten der BROKEN ART mit Bernd Brecht – Multi-Media-Künstler, Musiker, Schauspieler, Komponist, Singer/Songwriter, Performer und Autor.

Eingeladen hat Bernd Brecht Künstlerfreunde aus allen Richtungen der populären Musik.

Piotr Damasiewicz – Jazz-Improvisation, Rock und Avantgarde aus Wroclaw.

Er ist Komponist und Bandleader der zwölköpfigen populären Band POWER, spielt Trompete und diverse Tasteninstrumente.

Rudy Nielson – Ein eigenwilliger großartiger Rock-Sänger und Poet, der in den Bands von NENA und DIE ÄRZTE spielte.

Benno Lehmann – Puppenspieler und Schauspieler; tourte erfolgreich mit dem Stück ROT zusammen mit Dominique Horowitz durch Deutschland, die Schweiz und Österreich.

Edgar & Marie – Ein Vater/Tochter Folk-Rock-Duo

Thomas Anker – Moderator

ART BREAK – KUNST AUFBRECHEN – SZTUKA PRZERWA

Denn gute Kunst braucht Zeit – Lebenszeit!



Foto: E. Sz. – Gestaltung: Thomas Anker (www.thomasanker.de)

Freitag, 03.07. und Sonnabend, 04.07.2015, jeweils 19.00 Uhr

Eintritt: Abendkasse 8,- €; Vorverkauf über die Bands oder [online](#) 6,- €

#### Local Heroes Berlin 2015

##### SEMI-FINALE

Local Heroes ist der älteste und größte nicht kommerzielle Bandcontest Deutschlands. Jedes Bundesland sucht in seinen Landesentscheidungen die Beste Band aus, die dann beim großen Deutschlandfinale den Titel BESTE NEWCOMER 2015 spielen.

Die Bands der ersten Entscheidungsshow am Freitag:

THE ARTISAN'S PALACE, COAST OF MADNESS, FLASHBACK MONKEYS, THE PETERS, STOP EATING ROBOTS, WE ARE WAVES

Die Bands der zweiten Entscheidungsshow am Samstag: BLITZKOMMANDO ULTRASCHALL, MYARMS, [Punkt]LAUT, RED TAPE JAM, PEAK CITY, WALKING DISASTERS; Moderation: Kris Kolumbus

Weitere Informationen unter [www.bma-germany.org](http://www.bma-germany.org)



© Berlin Music Association - Verein zur Förderung der Bandkultur e.V.

Sonntag, 05.07.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 8,- / 6,- €

#### MAM.manufaktur für aktuelle musik

Neue Musik/Experimentelle Kunst HÖRZENTRUM FÜR KULTURGESCHÄDIGTE MAM.manufaktur für aktuelle Musik wurde 2010 von Stipendiaten der Internationalen Ensemble Modern Akademie gegründet, aus der Begeisterung für neue Spielformen heutiger Musik heraus.

Die Musiker verstehen sich als offenes und international ausgerichtetes Kollektiv, das den Ensemblegedanken hin zu anderen Kunstformen erweitert, um neue Höreindrücke der Wirklichkeit zu ermöglichen.

Mit dem neuen Programm HÖRZENTRUM FÜR KULTURGESCHÄDIGTE präsentiert MAM eine Hörwanderung in mehreren Stationen, in denen das Publikum Werke und Klanginstallationen der Berliner Komponisten Stefan Streich und Neele Hülcker in unterschiedlichen Besetzungen und Formaten erleben kann, von solistischen und kammernusikalischen Einlagen, Performances, mit zweckentfremdetem Alltagsmaterial über Video-Arbeiten bis hin zu einer klingenden Hecke.

WABE



### Musikschule Béla Bartók

Sonnabend, 11.07.2015, 17.00 Uhr | Eintritt frei

#### Rotes Rathaus

Bundespreisträger-Konzert JUGEND MUSIZIERT BERLIN

Berliner Preisträger des 52. Bundeswettbewerbs JUGEND MUSIZIERT aus den Kategorien Blasinstrumente solo, Duo: Klavier und ein Streichinstrument, Klavier vierhändig, Zupfinstrumente solo u. a. stellen sich vor

Montag, 13.07.2015, 19.00 Uhr | Eintritt frei

#### Rathaus Pankow

JUGEND MUSIZIERT - Regionales Bundespreisträger-Konzert Berlin-Nord

Neuer Kurs ab 01.09.2015, dienstags, 14.00 - 15.30 Uhr | 20,00 € monatlich

#### Musikschule Béla Bartók – Standort Senefelderstraße

##### Tanz und Capoeira für Jungs und Mädchen

Leitung: Aloisio Avaz

Capoeira ist eine Kampfkunst, die aus Brasilien kommt. Sie wird im Rhythmus praktiziert und besitzt ein ziemlich reiches Bewegungsrepertoire: Techniken, die an asiatische Kampfkünste erinnern, Bewegungselemente aus afrikanischen Tänzen, atemberaubende Akrobatik, aus der das verwandte Breakdancing eine beachtliche Menge geliehen hat. Die Capoeiristas bilden einen Kreis, die so genannte Roda, in der immer zwei Kontrahenten gegen einander antreten und in der Regel spielerisch ein Duell austragen. Sie sind gleichzeitig Gegner und Partner, sie kämpfen und gleichzeitig bieten sie ein interessantes Spektakel an. Die Begleitmusik dazu wird von Teilnehmern des Kreises gespielt. Musiker und Spieler wechseln sich ab, so dass jeder Roda-Teilnehmer in den Genuss der Bewegung kommen kann.

Der Kurs findet in Kooperation mit der Grundschule im Eliashof statt und kann von Grundschulern und Musikschülern gleichermaßen besucht werden.

Musikschule Béla Bartók



### Kursstarts im Juli

Freuen Sie sich auf den Sommer und unser neues Sommerprogramm! Nachlesen können Sie die Kursbeschreibungen auf unserer Internetseite [www.vhspankow.de](http://www.vhspankow.de) oder im Sommerprogramm-Heftchen (erhältlich an unseren Standorten).

Eine Auswahl unseres Kursangebotes können Sie hier lesen:

### PÄDAGOGIK - PSYCHOLOGIE

#### Positive Kommunikation mit Kindern

Für Tagesmütter, Erzieher/-innen, Eltern

– als Bildungsurlaub anerkannt – Ferienkurs

Im Umgang mit Kindern kommt es immer wieder zu Reibungspunkten, die das Gesprächsklima negativ beeinflussen und alle Beteiligten viel Kraft kosten. Mit Hilfe einiger Regeln für typische Stress-Situationen lassen sich fühlbare Entspannung und höhere Zufriedenheit bzw. Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten erreichen.

16. - 17.07.2015, Do / Fr, 9.00 - 14.15 Uhr, 2 Termine 39,60 / 25,80 €  
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29 Pa1206-FS

**Mediation** – als Bildungsurlaub anerkannt –

Verdeckte und offene Konflikte beherrschen oft das Zusammensein mit unseren Mitmenschen. Doch wie kann bei Konflikten eine Vermittlung durch konstruktiven, wertschätzenden und gemeinschaftlichen Umgang miteinander erfolgen? In einem Mediationsprozess werden Wege aufgezeigt, wie Meinungsverschiedenheiten, Streitigkeiten oder Konflikte auf nutzbringende Art zu lösen sind.

09. - 10.07.2015, Do / Fr, 9.00 - 16.00 Uhr, 2 Termine 51,80 / 33,40 €  
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29 Pa1278-FS

### GESUNDE ERNÄHRUNG – KOCHKULTUR

#### Sommerzeit – Hitze-Zeit

Fünf-Elemente-Sommer-Kochkurs

Nach der theoretischen Einführung in die Ernährung nach den 5 Elementen kochen wir gemeinsam leichte Sommergerichte. Auf der Basis des Feuer-elementes bereiten wir Speisen zu, die der Austrocknung durch die Hitze des Sommers entgegen wirken und gleichzeitig das Verdauungsfeuer nicht schwächen.

04.07.2015, Sa, 11.00 - 14.45 Uhr, 1 Termin 19,00 / 12,25 €  
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 27 Pa3727-FS

#### Italienische Sommerküche

Sommer-Sonne-Spaghetti – buono – richtig lecker!

Gemeinsam bereiten wir ein italienisches Sommermenü zu. Heute gibt es: Linguine mit Garnelen, Spinatpesto, Cocktail-Tomaten, Basilikum, Rucola und Parmesanhobel, gebackene Fische und Meeresfrüchte mit einer Zitrone und mediterranen Kräutern und Crostata di Ricotta mit einem Vanilleeis.

Bitte bringen Sie eine Schürze, Geschirrhandtücher, scharfe Messer, Getränke und eine Vorratsdose mit.

08.07.2015, Mi, 17.30 - 21.15 Uhr, 1 Termin 19,00 / 12,25 €  
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 27 Pa3783-FS

### SPRACHEN

#### Englisch B2 – Refresher

Für Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen aus 7 Schuljahren Englisch/Abiturkenntnissen geeignet.

11. - 19.07.2015, Sa / So, 10.00 - 14.15 Uhr, 4 Termine 51,00 / 27,00 €  
Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Prenzlauer Allee 227 Pa4283-FS



© VHS Pankow

#### Englisch C1/C2 – English through Literature

Für Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen aus mindestens 7 Schuljahren Englisch geeignet.

13. - 17.07.2015, Mo-Fr, 17.00 - 19.30 Uhr, 5 Termine 39,00 / 21,00 €  
Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Prenzlauer Allee 227 Pa4285-FS

#### Französisch A2/B1 – Auffrischkurs Grammatik

Sie wollten schon immer mal Ihre Kenntnisse der französischen Grammatik festigen und nicht immer die gleichen Fehler im Unterricht machen? Statt sommerlichem Tauchkurs tauchen Sie doch in die französische Grammatik ein und verbessern Ihre Fertigkeit im Ausdruck durch vielfältige Hilfsmittel, Merkgeregeln, systematische und kommunikative Übungen.

06. - 20.07.2015, Mo/Fr, 18.00 - 20.30 Uhr, 5 Termine 50,25 / 32,25 €  
Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Prenzlauer Allee 227 Pa4484-FS

#### Spanisch B2/C1 – Kino im Kopf / Lectura y conversación

Viajaremos al mundo de la literatura hispanoamericana a través de una selección de cuentos cortos de Márquez, Arreola, Borges ... con quienes disfrutaremos de un paseo por los senderos del realismo mágico. A lo largo de nuestras jornadas de exploración literaria recogeremos puñados de palabras que además de dejarnos gratas impresiones en la imaginación enriquecerán nuestro vocabulario en español.

07. - 30.07.2015, Di/Do, 18.00 - 20.30 Uhr, 8 Termine 60,60 / 31,80 €  
Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Prenzlauer Allee 227 Pa4762-FS

### EDV – BERUF

#### Präsentation mit PowerPoint – Grund- und Aufbaukurs

– als Bildungsurlaub anerkannt – Ferienkurs

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Windows und Textverarbeitung.

PowerPoint ist das Standardprogramm, wenn es darum geht, Arbeitsergebnisse mit Hilfe des Computers gut strukturiert zu präsentieren.

20. - 22.07.2015, Mo - Mi, 9.00 - 16.00 Uhr, 3 Termine 70,40 / 42,80 €  
Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Prenzlauer Allee 227 Pa5290-FS

#### Tastschreiben am PC

– als Bildungsurlaub anerkannt – Ferienkurs

Erlernen des 10-Finger-Tastschreibens am PC. Das Erlernen der Computerbedienung, speziell des Tastschreibens, fördert die Effektivität im Umgang mit dem Rechner.

20. - 24.07.2015, Mo - Fr, 9.00 - 14.15 Uhr, 5 Termine 87,00 / 52,50 €  
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29 Pa5425-FS

Informationen und Online-Anmeldung: [www.vhspankow.de](http://www.vhspankow.de)  
Service-Telefon: (030) 90295-1700  
[post@vhspankow.de](mailto:post@vhspankow.de)



## Theater unterm Dach

PREMIERE: Freitag, 03.07.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

**Hard Candy**

von Brian Nelson

Regie: Jens Schmidl

Spiel: Sarah Alles,

Christian Intorpe

Dramaturgie: Wolf Schröder

Ausstattung: Malte Schurau

Die 14-jährige Hayley lernt im Chat den Fotografen Jeff kennen. Die beiden geben ein ungleiches Paar ab, der Beginn einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte? Nach und nach entblättern sich beide Figuren, bis sie einander ohne Schutzhüllen gegenüber stehen.

Ein moderner Rotkäppchen-Theater-Thriller. Aber wer ist der Wolf?

Weitere Vorstellungen: 04.07. und 05.07.2015, jeweils 20.00 Uhr



© Eric Ershun

Dienstag, 07.07. bis Sonnabend, 11.07.2015

**Werkchau Jugendtheater - Volume N°1**

Eine Woche Jugendtheater im Theater unterm Dach und in der sich eine Etage darunter befindlichen Jugendtheateretage - mit Stückpräsentationen, Workshops, Diskussionsrunden und Party  
Weitere Informationen unter:  
[Kunstwerkstätten / Jugendtheateretage](#)



© Kunsthaus e. V.

Theater unterm Dach



## BrotfabrikBühne

PREMIERE: Freitag, 03.07.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

**Yvonne, die Burgunderprinzessin**

Schauspiel von Witold Gombrowicz

Von und mit der Amateurschauspielgruppe MONTAGSSPIELER

Mit: Natalia Muths, Chrissi Grassl,

Bettina Martinez-Dreyer,

Hans Böhme, Jörn Zacharias,

Nadir Sisman, Ruth Schröder,

Mareike Schröder, Lara Pflücke

Regie: Jessica Schwahn

Dramaturgie: Jörn Zacharias

Regieassistent: Sophia Schutt,

Lara Pflücke

Eine groteske Tragikomödie über ein narzisstisches Königreich.

Am Nationalfeiertag scheint alles

perfekt zu sein, die Majestäten

sind begeistert von der Aerobic-

einlage des Hofstaates. Als der

von allem gesättigte und gelang-

weilte Prinz sich aus Trotz ausge-

rechnet in eine Dumme und Häss-

liche verliebt, steht alles zuneh-

mend Kopf. Am Ende gibt es nur

eine Lösung: Yvonne muss weg!

Weitere Vorstellungen: 04.07. und 05.07.2015, jeweils 20.00 Uhr



© Amateurschauspielgruppe Montagspieler

PREMIERE: Mittwoch, 08.07.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

**Ach, Gretchen!**

Die Tragödie von Margarete, Dr. Faust und

Mephistopheles - erzählt, gespielt und gesungen

von Studierenden der Hochschule für Musik und

Theater Hanns Eisler Berlin an einem Abend

zwischen J. W. Goethe und Franz Schubert.

„Zum ersten Mal in der Geschichte hängt das

physische Überleben der Menschheit von

einer radikalen Veränderung des Herzens ab.“

(Erich Fromm)

Weitere Vorstellung: 09.07.2015, 20.00 Uhr



© Produktion

BERLIN-PREMIERE: Mittwoch, 29.07.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

**Twilight**

Butoh Tanztheater mit der MOTIMARU Dance Company

Choreographie und Tanz: Tiziana Longo und Motoya Kondo

Lichtdesign: Christian Decker | Kostüme: Rocco Cappello, Ada Contarino Longo

Die in Tokyo von Motoya Kondo (Japan) und Tiziana Longo (Italien) gegrün-

dete Butoh-Company MOTIMARU beschäftigt sich mit der tänzerischen

Untersuchung der tiefsten Natur des menschlichen Wesens. Dabei wird die

rituelle Kraft des Tanzes genutzt, um Gegensätzlichkeiten auszuloten und

in eine Fluktuation zu überführen. Das Stück Twilight ist dem ambivalenten

Raum des Zwilichts gewidmet, wo die Grenzen des Dualismus hell/dunkel

zu schmelzen beginnen. Das Zwilicht eröffnet sinnbildlich einen instabilen

Zwischenraum, in welchem polare Zuschreibungen und Bedeutungen zu

zirkulieren beginnen. Das Stück war 2014 im Finale des 9. Internationalen

Choreographie-Wettbewerb NO BALLET.

Weitere Vorstellungen: 30.07./ 31.07. und 01.08.2015; jeweils 20.00 Uhr

06.-22.08.2015 | Bridge Markland - 30 Jahre Bühne | CLASSIC IN THE BOX

Die Berliner Performerin Bridge Markland ist eine Virtuosin des Rollenspiels

und der Verwandlung. Mit genialer Leichtigkeit überschreitet sie die Grenzen

zwischen Sub- und Hochkultur, Tanz, Theater, Kabarett, Gender-Perfor-

mance, Kinder- und Puppentheater. Seit 30 Jahren steht Bridge Markland

auf der Bühne, in Berlin, Deutschland, Europa und darüber hinaus.

2005 startete Bridge Markland die classic-in-the-box-Reihe, eine Liebes-

erklärung an klassische Theaterstoffe und die Pop-Musik. Namensgeber

der Reihe ist die große Box, aus der sie ihre Ein-Frau+Puppen-Vollplayback-

Shows zaubert. Mit einmaligem Verwandlungstalent spielt sie rasant alle

Rollen, mal als Mensch, mal als Handpuppe. Sie kürzt die Texte und verstärkt

oder kontrastiert sie mit der jeweils passenden Popmusik. Ihre ungewöhn-

lichen Bearbeitungen klassischer Bühnenstücke begeistern sowohl Klassik-

Liebhaber als auch Klassik-Muffel, Pop-Musikfans sowieso.

Donnerstag, 06.08. + 07.08., 08.08.2015; 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

**Faust** - Goethes Faust 1. Teil für die Generation Popmusik, eine Ein-Frau+

Puppen-Show mit Originaltexten und Musikzitate

Mit: Bridge Markland | Regie: Bridge Markland und Heike Gäßler

Donnerstag, 13.08. + 14.08., 15.08.2015; 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

**Räuber** - Schillers Räuber für die Generation Popmusik

Von und mit: Bridge Markland | Regie: Bridge Markland und Heike Gäßler

Soundtrack Konzept: Bridge Markland | Sounddesign: Jurij Panfilowitsch

Donnerstag, 20.08. + 21.08., 22.08.2015; 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

**Leonce + Lena** - Büchners Leonce und Lena für die Generation Popmusik

Von und mit: Bridge Markland | Regie: Bridge Markland und Heike Gäßler

Text- und Soundcollage: Bridge Markland. Sounddesign: Tom Hornig

Puppen, Kostüme: Eva Garland | Lichtdesign: Arno Truschinski | u.v.m.

BrotfabrikBühne



Dienstag, 07.07.2015, 19.00 Uhr | Eintritt frei.

Stadteilbibliothek Buch/Karow, Standort Buch

**Fontanes Frauengestalten**

„Ich sehe nicht ein, warum wir uns immer um die Männer oder gar um ihre Seeschlachten kümmern sollen; die Geschichte der Frauen ist meist viel interessanter.“ (Fontane)

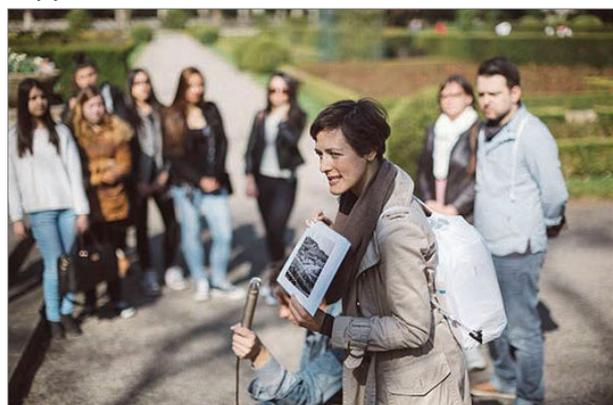
Der Dichter Theodor Fontane besuchte vor 100 Jahren das Dorf Buch und schrieb seine Eindrücke im Band „Spree- und Havel-Land“ seiner „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ nieder. Aus diesem Anlass plaudert Dr. Gotthard Erler über Fontanes Frauengestalten – die wirklichen und die poetischen. Für seine Arbeit erhielt Dr. Erler 2014 das Bundesverdienstkreuz, wobei ausdrücklich sein Einsatz für die Edition und Herausgabe der Werke Fontanes gewürdigt wurde.

Eine Veranstaltung mit Dr. Gotthard Erler, musikalisch eingeleitet von Nathan Erxleben (Violoncello), Schüler der Musikschule Belá Bartók, und seiner Mutter (Klavier)

Donnerstag, 30.07.2015, 14.30 Uhr | Kosten: 4,- €

Sind bis 24.07.2015 in der **Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek** zu entrichten. Treffpunkt: Volkspark Prenzlauer Berg (S-Bhf. Landsberger Allee/Tram M5)

**Ge(h)schichten unter uns**



Audiowalk © Kulturprojekte Berlin, Foto: Alexander Rentsch

Ein Audiowalk auf Berliner Trümmerbergen mit Erinnerungen von Zeitzeugen an den Zweiten Weltkrieg führt zur 91 m hohen Oderbruchkippe. Ausgestattet mit einem mp3-Player, hört man dabei jeweils die Biografie eines Zeitzeugen, der in den Kriegsjahren in Berlin gelebt hat. Wie der Krieg noch 70 Jahre später die Topografie der Stadt beeinflusst, kann man während eines 120 Minuten langen Spaziergangs nachempfinden.

In Zusammenarbeit mit Kulturprojekte Berlin

Mittwoch, 26.08.2015, 10.00 Uhr | Eintritt frei.

**Janusz-Korczak-Bibliothek** - Veranstaltungsort: Schlosspark Pankow

**Lesen im Park**

Sommerferien-Aktion von LesArt - 24.08. bis 28.08.2015

Zum neunzehnten Mal findet die gemeinsame Aktion von LesArt, 18 Berliner Kinder- und Jugendbibliotheken sowie dem Evangelischen Johannesstift für interessierte Kinder von 5-10 Jahren statt. Im Mittelpunkt stehen nominierte und preisgekrönte Bilderbücher des Deutschen Jugendliteraturpreises der letzten Jahre sowie Kinderbuchklassiker, Märchen, Sagen und Geschichten aus bekannten und unbekannt Kinderbüchern. Die Kinder begeben sich auf eine Bilderreise um die ganze Welt, sind Drachen und Räubern auf der Spur oder entdecken geheimnisvolle Sprachen und Zeichen, um sich mit Außerirdischen zu verständigen. Bücherkisten zum Stöbern und Schmöckern stehen für das stille und zurückgezogene Lesen bereit.

Anmeldung: (030) 47 48 66 84



AUSSTELLUNG: 01.07. - 04.09.2015

Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

**Rebecca Ketelhohn: Freies Malen**

Finissage am Mittwoch, 02.09.2015, 17.30 Uhr



Freies Malen © Rebecca Ketelhohn

Die gezeigten Arbeiten von Kindern und Erwachsenen sind im Atelier in der Börnestr. 43, unter Anleitung von Rebecca Ketelhohn, entstanden. Das freie Experimentieren mit Farben, Formen und Materialien ohne Vorgaben, lies Spielraum für schöpferischen Freiraum.

AUSSTELLUNG: 01.07. - 31.07.2015

Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

**Andrea Berger: Euphorie der Farben**

Finissage am Montag, 27.07.2015, 18.00 Uhr

Die Künstlerin zeigt neue Arbeiten in Acryl, die mit viel Fantasie und Liebe zu den Farben entstanden sind.

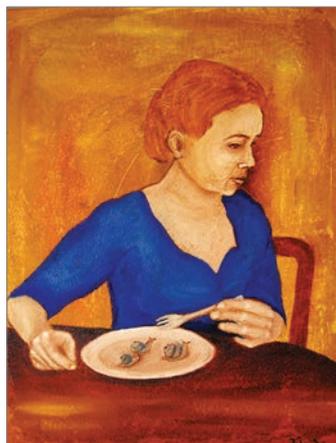
AUSSTELLUNG: 01.07. - 30.09.2015

Bibliothek am Wasserturm

**Augenblicke des Zwiespalts**

Ölbilder im Stil naiver Maler von Jana Schröder

Eröffnung am Donnerstag, 02.07.2015, 18.00 Uhr



Jana Schröder: Schneckengedeck

In phantasievoll stilisierten bis porträthaften Motiven spiegelt sich farbenprächtigt die Sicht der Künstlerin auf die Widersprüche des Menschen.

Im Sommer 1994 traf Jana Schröder auf einer Reise nach Georgien den Maler Mamia Avaliani. Als er sie drei Monate später in Berlin besuchte, hielt er ihr nächtelang Vorträge über Kunst. Wie zum Beispiel über Pirosmiani, der in seinem Leben nie eine Kunstakademie von innen gesehen hatte und doch so ergreifende Bilder malte.

Er brachte ihr die Technik der Ölmalerei bei. Die beiden Künstler sägten Holz, tackerten Rahmen zusammen, spannten Leinwände, kochten und rührten für die Grundierung Gelatine an, so wie früher die alten Meister. Erst als alle Kochtöpfe durch knochenharte Gelatine unbrauchbar waren, fand Jana Schröder heraus, dass man sowohl Leinwände, als auch Grundierung fertig im Laden kaufen konnte.

Ihre Leidenschaft für die Ölmalerei blieb seitdem ungetrübt.

Es folgten Ausstellungen im Rahmen der Galerie Blühende Landschaften in Berlin und Paris beim Squat Art Festivals, in der Galerie Welturlaub im Tacheles, im Gemeindehaus Zühlsdorf, im Wohnatelier Meßloh und in der Café Galerie Village Voice.



**Museum Pankow**

AUSSTELLUNG bis 06.09.2015

Museum Pankow - Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Raum 108  
**Sarah Haffner. Rückblick. Bilder 1959 - 2009**



Sarah Haffner. Rückblick.  
 Eitempera/Öl auf Nessel. 150 x 160 cm. 1991-97

In einer Retrospektive zeichnet die durch die Künstlerin selbst kuratierte Ausstellung einen Querschnitt durch ihr künstlerisches Schaffen der vergangenen fünf Jahrzehnte nach. Neben Portraits werden Stillleben, Landschaften und Stadtansichten gezeigt, Zeugnisse der Auseinandersetzung mit einer Stadt, in der Sarah Haffner mit Unterbrechungen seit 1954 lebt und arbeitet. Mit diesem Ausstel-

lungsort in Prenzlauer Berg verbindet sich zugleich die Familiengeschichte von Sarah Haffner. Ihr Großvater Carl Louis Albert Pretzel war von 1910 bis 1919 Rektor dieses ehemaligen Schulhauses und ihr Vater, der Publizist und Historiker Sebastian Haffner, verlebte in diesem Gebäude, das seit 2007 nach ihm benannt ist, seine Kindheit und Jugend. In einer Finissage am Donnerstag, dem 3. September 2015 um 19.00 Uhr liest Sarah Haffner aus eigenen Texten. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

AUSSTELLUNG bis 13.09.2015

Museum Pankow - Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Aula  
**Skulpturen und Denkmäler. Kinder malen das historische Pankow**



Gazelle, gemalt von Livia

Kinder und Jugendliche des Malkurses der Jugendfreizeiteinrichtung LANDHAUS ROSENTHAL sind im Stadtraum auf Motivsuche gegangen und haben Denk- und Merkwürdiges aufgespürt. Unter Anleitung der Malerin Olga Heinemann sind Landschaftsbilder von Gärten, Parks und Friedhöfen, Bilder von

Denkmälern, historischen Gebäuden sowie Skulpturen entstanden. Eine Ausstellung in Kooperation mit dem [Landhaus Rosenthal](#)

AUSSTELLUNG bis 30.08.2015

Museum Pankow - Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, 1. OG  
**„Wir wussten, was wir wollten, aber wir wussten nicht, wie es geht.“  
 Kommunalpolitischer Aufbruch im Berliner Nordosten 1990 - 1992**



Erste freie Kommunalwahlen in der DDR am 6. Mai 1990: Wähler bei der Stimmabgabe in einem Wahllokal im Ost-Berliner Bezirk Pankow. Foto: picture alliance/dpa/Wolfgang Eilmes

Das Museum Pankow dokumentiert mit dieser Ausstellung erstmals einen Zwischenstand in der Erforschung der bisher wenig beachteten Kommunalpolitik der Jahre 1990 bis 1992. Die hier präsentierten regional-historischen Quellen sollen zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des kommunalpolitischen Aufbruchs Anfang der

1990er Jahre anregen und zugleich als Aufforderung verstanden werden, weitere Quellen, darunter Dokumente, Fotos und Erinnerungsberichte insbesondere auch zu den Ereignissen in den einzelnen Ortsteilen zur Verfügung zu stellen.

SONDERAUSSTELLUNG:

11.07.2015 - 07.02.2016

Museum Pankow - Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner

**Natur Entdecken in Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee**

Eröffnung: Freitag, 10. Juli 2015

Der Bezirk Pankow gilt zu Recht als einer der grünen Bezirke Berlins. Wie vielfältig und unterschiedlich die Grünflächen und deren Fauna und Flora ausgestattet sind und welche Nutzungsmöglichkeiten für die Berliner und deren Gäste bestehen, zeigt und präsentiert das Museum Pankow in einem übergreifenden Ausstellungsprojekt.



Plakat zur Ausstellung: Natur entdecken © Museum Pankow

AUSSTELLUNG bis 07.02.2016

Museum Pankow - Standort Heynstraße

**Sehenswert - Die Sammlung Willy Manns**



Titelbild: Sehenswert © Museum Pankow

Im Museum Pankow werden erstmals Postkarten aus der Sammlung des 2007 verstorbenen Sammlers Willy Manns im Original gezeigt. Die Auswahl beinhaltet die älteste Karte der Sammlung aus dem Jahre 1898 und spannt den Bogen bis zur jüngsten Ansicht aus dem Jahre 1995. Unter den Motiven befinden sich bekannte Sehenswürdigkeiten, wie Bürgerpark, Rathaus und Schloss Schönhausen, beliebte Ausflugs- und Vergnügungsorte, Ansichten einer Vorortidylle, in die sich schon die Großstadt schiebt, soziale Einrichtungen, von deren Existenz oft nur das Bild erhalten blieb. Aber auch sehr persönliche Schnappschüsse, wie beispielsweise der stolze Ladenbesitzer vor seinem Schaufenster, sind zu sehen. Die Pankower und Berliner Geschichte des 20. Jahrhunderts gespiegelt in historischen Postkarten: Sehenswert.



Foto: Karl-Ludwig Lange, 1989 © Museum Pankow

FOTOAUSSTELLUNG: sonntags, bis 30.08.2015, jeweils 11.00 - 18.00 Uhr Mauerpark, Eingang Eberswalder Straße **MAUERPARK. Güterbahnhof - Grenzstreifen - Grünanlage** Anhand großformatiger Fotos und erläuternder Kommentare wird die Geschichte des heute vielbesuchten Mauerparks erzählt.

Die Ausstellung ist gleichzeitig Ausgangspunkt für einen geführten Rundgang zu einer Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten in Prenzlauer Berg. Mit Hilfe einer Wegeführung auf der eigens für das Projekt entwickelten Homepage [www.VomMauerparkZumMuseum.de](http://www.VomMauerparkZumMuseum.de) gelangen die Besucher auf ihrem Weg zwischen Mauerpark und Wasserturm zu insgesamt sieben Sehenswürdigkeiten und Baudenkmalern. Neben der Wegeführung enthält die Homepage auch kurze Informationen zum jeweiligen Standort bereit. Am Endpunkt der Tour besteht dann die Möglichkeit zur Besichtigung der aktuellen Ausstellungen des Museums Pankow.



Galerie Parterre Berlin

AUSSTELLUNG bis 05.07.2015

**EINE FRAU FÜR GROSSVATER!**

Die Zeichengruppe des Hauses MARIA FRIEDEN in Berlin-Niederschönhausen mit: **Cosima Blaurock, Horst Damaschun, Alexandra Fink, Petra Gluth, Doris Grund, Edith Kleinmichel, Marianne Mühlberg, Erika Müller (1930-2010), Beatrix Schubert, Karin Schwedersky, Fritz Thiele, Corinna Voißel, Hella Weidlich, Gabriele Werner**

Im Kabinett: **Kurt Wanski (1922-2012)**

Blätter aus dem Besitz der Kunstsammlung Pankow



Kurt Wanski · Kuckuck · 29,7 x 39,7 cm · nach 2000  
Buntstift, Filzstift, Kugelschreiber und farbige Kreide  
auf Papier © Kunstsammlung Pankow

Zur Ausstellung erschien das Arbeitsheft VIII der Galerie mit einer Einführung von Kathleen Krenzlin, Kurzbeiträgen zu den ausstellenden Künstlern von Jürgen Köhler und Achim Niemann, Biographien und Literaturhinweisen.

56 Seiten, zahlreiche Abbildungen; 12,- €

Donnerstag, 02.07.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 3,- / 1,- €

FILM | GESPRÄCH

**Kurt oder Du sollst lachen**

Ton, Buch, Regie: Gerd Kroske  
Kamera: Michael Schaufert  
Schnitt: Ingeborg Marszallek  
Produktion: Sabine Lenkheit  
DEFA-Studio für Dokumentarfilme  
D, 1989/1992, s/w+Farbe, 16 mm  
30 Min.

Gerd Kroske stellt seinen gleichnamigen Dokumentarfilm vor. Anschließend Gesprächsrunde u. a. mit Klaus Ferentschik, Jürgen Köhler, Gerd Kroske, Achim Niemann, Georg Schönharting

Moderation: Kathleen Krenzlin



Kurt Wanski 1987 auf dem Gelände des Weißenseer St. Josefs Krankenhauses. Foto: Gerd Kroske

Sonntag, 05.07.2015, ab 15.00 Uhr

FINISSAGE

Kaffetrinken und Filmvorführung mit den Zeichnerinnen und Zeichnern des Wohnheims Maria Frieden ca. 17.00 Uhr

Uraufführung des Films:

**Nach meinem freien Kopf**

Buch, Regie: Halina Rasinski  
Kamera: Esther Dittmann  
Schnitt: Marlene Laye  
D, 2015, ca. 20 Min.

Seit 2008 begleiten Halina Rasinski und Esther Dittmann mit ihrer Kamera die Zeichengruppe des Hauses Maria Frieden. Ihr Film Nach meinem freien Kopf ist eine Annäherung an Andere Wahrheiten, aber auch und vor allem an das Zeichnen selbst. In Abständen beobachtet der Film die Zeichnenden und begleitet vor allem Doris Grund. Vom Zeichenraum im Wohnheim über Ausstellungsbesuche in der Nationalgalerie wird dem Streben nach dem eigenen Bild nachgegangen.



Fritz Thiele um 2008 in der Alten Nationalgalerie Berlin · Foto: Standbild aus dem Film „Nach meinem freien Kopf“

15.07. - 27.09.2015

**MUSIK AUS GÄGELOW. Horst Husel** – Arbeiten auf Papier

Im Kabinett: **Bilder von Albert Wigand (1890-1978)**

Eine Ausstellung in der Reihe Berliner Dialog



Horst Husel · Ohne Titel · 2009  
Faserstifte, Aquarell auf Zeitungspapier · 37,7 x 27,5 cm

Dienstag, 14.07.2015, 20.00 Uhr  
ERÖFFNUNG  
mit  
Birgitta Milde,  
Leiterin der Stiftung  
Carlfriedrich Claus Archiv Chemnitz  
und  
Kathleen Krenzlin,  
Leitung Galerie Parterre Berlin,  
Kunstsammlung Pankow

Es erscheint das Arbeitsheft IX der Galerie u. a. mit einem Gespräch zwischen Horst Husel und Friedrich Dieckmann, einer Einführung von Kathleen Krenzlin,

außerdem Beiträgen von Anke Paula Böttcher, Klaus Ferentschik, Horst Husel, Brigitta Milde und Lothar Trolle.

Galerie Parterre Berlin



Galerie Pankow

08.07. - 30.08.2015

**Henry Stöcker. HIDDEN PARADISE.** Malerei, Plastik und Zeichnung

Dienstag, 07.07.2015, 19.00 Uhr

ERÖFFNUNG  
Begrüßung: Annette Tietz,  
Galerieleiterin  
Einführung: Anita Kühnel

Donnerstag, 27.08.2015, 19.00 Uhr

KÜNSTLERGESPRÄCH  
Moderation: Fritz Jacobi

Es erscheint ein Katalog.



Henry Stöcker · Auf weiten Wegen · 2015  
Metal geschweißt · 48 x 27 x 60 cm

Henry Stöcker, 1954 in Bergen auf Rügen geboren, findet gleichnishaft Formulierungen zwischen Figur und Objekt, Gruppe und Installation jenseits eines an der Harmonie des Blocks orientierten klassischen Figurenkansons. Der Künstler läßt sich zwar von der eher unspektakulären Gegenstandswelt des Alltags verführen, aber er ahmt sie nicht nach. Er nutzt verschiedene Materialien und Dinge als formende Elemente, beläßt oder verändert ihre Gestalt, um sie im Orchester einer Gesamtkomposition zum Klingen zu bringen.

Henry Stöcker studierte an der Universität Rostock Biologie und anschließend an der Kunsthochschule Berlin Weißensee Plastik bei Baldur Schönfelder. Er war Preisträger des Wettbewerbs „Oltre il muro“ und der „Takifuji-Bjutsushou“ der Japan Cultrual Association.

Er lebt und arbeitet in Berlin und Storkow (Uckermark)

Galerie Pankow



03.07. – 16.08.2015

**Mein erstes gutes Foto**

Bilder und Texte von 45 Autorinnen

J r mie Aubouin, Helmut Becker, Ursula Böhmer, Karl Böttcher, Andreas Burger, Aenne Burkhardt, Amin El Dib, Arno Fischer, Sven Gatter, José Girib s, Vincenzo Guarnera, Hanayo, Ingrid Hartmetz, Ralph Hinterkeuser, Enno Kaufhold, Ursula Kelm, Lorenz Kienzle, Andr  Kirchner, Angela Kr ll, Hansgert Lambers, Karl-Ludwig Lange, Ilya Luciani, Hans W. Mende, Lars Nickel, Helga Paris, Christoph Piecha, Marek Pozniak, Gino Puddu, Jürgen Raible, Andy Rumball, Monika Riccius, Joachim Rissmann, Joachim Richau, Wolfgang Ritter, Andreas Rost, Ina Schröder, Gitta Seiler, Wenke Seemann, Frank Silberbach, Axel Sommer, Detlev Steinberg, Karsten Thielker, Barbara Thieme, Peter Thieme, Peter Wagener, Nicole Woischwill

**ERÖFFNUNG:**

Freitag, 03.07.2015, 19.00 Uhr

Begr u ung: Petra Schröck,  
BrotfabrikGalerie

Einführung: Axel Sommer, Kurator

**BERGFEST:**

Donnerstag, 30.07.2015, 19.00 Uhr

mit Redebeiträgen zum Thema:  
„Was ist ein gutes Foto?“

**FINISSAGE:**

Sonntag, 16.08.2015, 19.00 Uhr



Nordbad   Sven Gatter

Im Kunstunterricht meiner Schule hatte ich eine einzige Stunde in der Dunkelkammer verbracht. Ich erinnere mich noch, wie der Lehrer mich hetzte, das Fotopapier schnell von Schale zu Schale zu lupfen. Als ich plötzlich einen Vergr o erer zur Verfügung hatte, war ich mir sicher, den ganzen Dunkelkammerprozess zu beherrschen. Ich kaufte mir Schalen, Chemie und gleich zwei heruntergesetzte Packungen Fotopapier von Tetenal, weil sie so günstig waren. Dass es sich dabei um die schwer verkäufliche Gradation 0 handelte, merkte ich erst später. Mit solchen Raffinessen war ich noch nicht vertraut. Ich sperrte mich allein im Bad ein und legte los.

Das erste Bild, das ich ganz alleine vergr o erte, war ein Stilleben, eine Fahrradkurbel am Kieselstrand der Isar. Viele alte Fotos habe ich im Lauf der Jahre weggeschmissen, aber dieses habe ich immer aufgehoben, denn es war mein erstes selbstvergr o ertes Foto.

(Lorenz Kienzle, München 1985)

Öffnungszeiten: täglich von 16.00 – 20.00 Uhr

[BrotfabrikGalerie](#)



Mittwoch, 15.07.2015, 12.00 Uhr

Schönhauser Allee Arcaden, Erdgeschoss

**Einweihung einer Gedenk- und Informationsstele** in Erinnerung an die Orgelbauer mechanischer Musikinstrumente in Prenzlauer Berg



33er Bacigalupo Trompetenorgel mit Wagen,  
gebaut Anfang der 1930er Jahre  
Quelle: Museum Pankow

[Museum Pankow](#)



Bezirksamt Pankow von Berlin  
**Amt für Weiterbildung und Kultur**

Amtsleiter: Holger Dernbach  
Danziger Straße 101, 10405 Berlin  
Tel.: (030) 9 02 95 38 38 | Fax: (030) 9 02 95 38 49

[Amt für Weiterbildung und Kultur](#)